



Thüringisches
Kultusministerium



buddy E.V.



Deutschland
Land der Ideen
Ausgewählter Ort 2009

Pressemeldung

Buddys der Regelschule Johannes Dichel aus Thüringen gewinnen bundesweiten Buddy-Wettbewerb

Seebach/Düsseldorf, 18.08.2009 – „We are Dichel-Buddys!“, so lautet der Name des Buddy-Projekts an der Regelschule Johannes Dichel im thüringischen Seebach. Verantwortung übernehmen, füreinander da sein, sich gegenseitig helfen – das setzen die Buddys mit ihren Projekten von der Hausaufgabenhilfe bis zur Konfliktklärung jeden Tag in die Tat um. „Die große Eigenverantwortlichkeit der Buddys, die Vielfältigkeit der Aktivitäten und die außergewöhnlich hohe Identifikation mit der Buddy-Idee hat uns besonders beeindruckt und macht die Buddys aus Seebach zu echten Vorbildern“, lobt Dr. Mark Speich, Geschäftsführer der Vodafone Stiftung, die den Wettbewerb zusammen mit dem buddy E.V. ausgeschrieben hat. Für ihr Projekt werden die Buddys heute mit einer Urkunde ausgezeichnet. Als Zeichen der Anerkennung erhalten sie hochwertige Buddy-Pullis mit Logo.

In Thüringen arbeiten bereits rund 40 Schulen mit dem Buddy-Projekt, bundesweit sind es mehr als 800. Im Jahr 2007 wurde es in Kooperation mit dem Thüringischen Kultusministerium eingeführt. Im Juni haben der buddy E.V. und Kultusminister Bernward Müller eine neue Ausschreibung des Buddy-Projekts für weitere Schulen beschlossen. Das Engagement der Buddys der J. Dichel Schule ist ein herausragendes Praxisbeispiel für den großen Erfolg des Buddy-Projekts.

„Unsere Lehrer sollen den Schülern nicht nur Lesen, Schreiben und Rechnen beibringen. Wir sehen unsere Schule vielmehr als Erlebnisraum, den die Schüler mitgestalten können. Hierfür ist das Buddy-Projekt wunderbar geeignet“, berichtet Buddy-Lehrerin Maritta Nagel. Ihre Kollegin Margrit Eismann ergänzt: „Durch die aktive Umsetzung des Buddy-Mottos ‚Aufeinander achten. Füreinander da sein. Miteinander lernen.‘ sind unsere Schüler bestens auf ihr späteres Leben vorbereitet, denn dann müssen sie auch Verantwortung für sich und andere übernehmen.“



Thüringisches
Kultusministerium



buddy E.V.



Deutschland
Land der Ideen
Ausgewählter Ort 2009

Miteinander zum Erfolg

Helfen zu können und gebraucht zu werden, ist für die Buddys eine besonders wertvolle Erfahrung. „Ich habe einem Mitschüler in Mathe geholfen und ihm auch noch eine zusätzliche Nachhilfe besorgt, weil er wirklich große Probleme hatte. Danach hat er eine Zwei in der Mathearbeit geschrieben, dafür war er mir sehr dankbar“, beschreibt Christin aus der 9. Klasse ihre schönste Buddy-Erfahrung. „Als Lernpate achte ich besonders darauf, dass niemand seine Hausaufgaben und Arbeitsmittel vergisst. Ich versuche immer, stärkere mit schwächeren Schülern zum gemeinsamen Lernen zusammen zu bringen“, erklärt Maria.

Reden hilft bei Problemen!

Das Buddy-Projekt sorgt in Seebach für ein harmonisches Schulklima. In Streitsituationen nicht gleich handgreiflich zu werden, ist den Buddys sehr wichtig. „Es ist ein schönes Erlebnis, wenn ich mit anderen Schülern und auch Lehrern über Probleme sprechen und ihnen so helfen kann. Manche Schüler, die ich kenne, prügeln sich auf dem Schulhof. Es ist aber viel besser zu reden“, erklärt Vanessa aus der 6. Klasse. Verhaltensauffälligen Schülern wird so der Wind aus den Segeln genommen, zugleich werden sie in die Gemeinschaft integriert. Auch im Klassenrat haben die Buddys ihren festen Platz und greifen bei der Besprechung von Problemen und aktuellen Themen streitschlichtend ein, wenn es erforderlich ist.

Mehr Informationen unter: http://www.buddy-ev.de/Buddy-Projekt/Projekt_des_Monats

Hintergrund

Über das Buddy-Projekt

Das Ziel des Buddy-Projekts („Buddy“ = engl. für Kumpel) ist es, eine veränderte Umgangs-, Lehr- und Lernkultur in Schulen zu entwickeln und Schüler stark zu machen. Es fördert in Schulen die Entstehung eines verantwortungsvollen Miteinanders von Lehrern und Schülern und das soziale Lernen. Insgesamt trägt das Buddy-Projekt dazu bei, dass Schulen viel mehr leisten als bloße Wissensvermittlung: Schüler können Unterricht und Schule aktiv mitgestalten. Das Buddy-Projekt ist derzeit offizielles Schulprogramm in Niedersachsen, Berlin, Hessen, Thüringen und Teilen Nordrhein-Westfalens. Träger des Buddy-Projekts ist der buddy E.V. mit Sitz in Düsseldorf.

2009 ist das Buddy-Projekt als „**Ausgewählter Ort im Land der Ideen**“ ausgezeichnet worden. Mit der bundesweiten Veranstaltungsreihe „365 Orte im Land der Ideen“ würdigen die Standortinitiative „Deutschland – Land der Ideen“ und die Deutsche Bank unter Schirmherrschaft von Bundespräsident Horst Köhler innovative Projekte.

Über die Vodafone Stiftung

Die Vodafone Stiftung ist der Hauptförderer und Initiator des Buddy-Projekts und eine der großen unternehmensverbundenen Stiftungen in Deutschland. Unter dem Leitmotiv „Erkennen. Fördern. Bewegen.“ unterstützt die Stiftung insbesondere Projekte mit Bildungsbezug mit dem Ziel, Impulse für den gesellschaftlichen Fortschritt zu geben, die Entwicklungen einer aktiven Bürgergesellschaft zu fördern und gesellschaftspolitische Verantwortung zu übernehmen. Dabei geht es der Vodafone Stiftung vor allem darum, benachteiligten Kindern und Jugendlichen sozialen Aufstieg zu ermöglichen.

Weitere Informationen
www.buddy-ev.de

**Gerne beantworten
wir Ihre Fragen:**

buddy E.V.
Kirsten Immendorf
Tel.: 0211/303291-12
Fax: 0211/303291-22
Kirsten.immendorf
@buddy-ev.de

Vodafone Stiftung
Deutschland gGmbH
Danyal Alaybeyoglu
Pressesprecher
Tel.: 0211/ 533-6786
Fax: 0211/ 533-1898
Danyal.Alaybeyoglu@
vodafone.com